

Elektrifizierung Weimar–Gera–Gößnitz

Planungsstand November 2019

Wozu dient der Ausbau der Strecke?

- **Elektrifizierung** der Strecke Weimar–Gera–Gößnitz leistet einen wichtigen Beitrag zur **Erreichung der Klimaziele**
- **Fahrzeitverkürzung** der Relation Westsachsen / Ostthüringen in Richtung Ruhrgebiet
- **Dieseltriebwagen** können durch E-Triebwagen **ersetzt werden**
- **Verbesserte Anbindung** für den Knoten Erfurt und das Rhein/Main und Ruhrgebiet

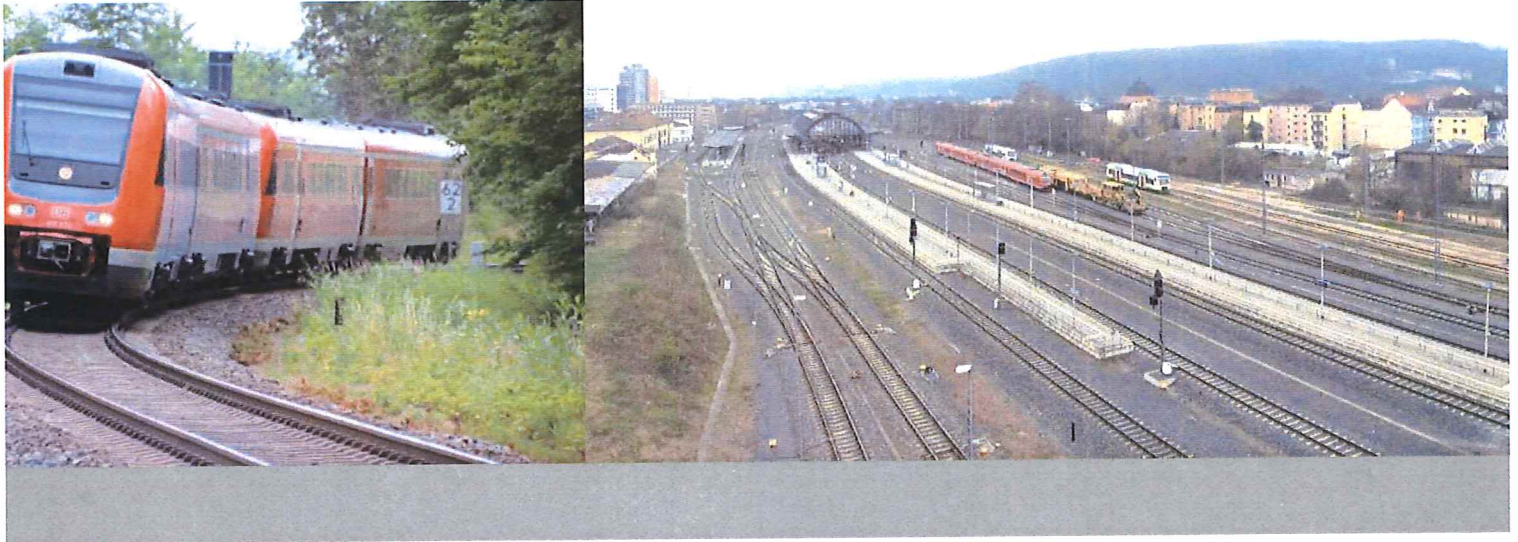
Zahlen, Daten, Fakten

- **Projekthalt:** Gegenstand des Planungsvereinbarung ist die Elektrifizierung Weimar–Gera–Gößnitz
- **Streckenlänge:** ca. 115 km
- Seit 2018 ist das Projekt im Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP 2030) als Vorhaben des „vordringlichen Bedarfs“ enthalten und dadurch als Bedarfsplanprojekt finanziert

Wichtige Termine im Projekt

- **Baubeginn** der Elektrifizierung der Strecke Weimar–Gera–Gößnitz voraussichtlich 2026





Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Das Projekt Elektrifizierung ABS (Ausbaustrecke) Weimar–Gera–Gößnitz hat eine erhebliche Bedeutung für die Entwicklung der Region. Für die DB Netz AG ist es selbstverständlich, dass Infrastrukturprojekte, wie die Elektrifizierung Weimar–Gera–Gößnitz, sich nur dann erfolgreich umsetzen lassen, wenn man von Anfang an transparent über sie informiert und eine möglichst breite Akzeptanz bei den Betroffenen erzielt wird. Mit einem frühzeitigen Dialog lassen sich Konflikte minimieren und die Planung beschleunigen und verbessern.

■ ONLINE:

- Der aktuelle Stand sowie Grundlagen zum Projekt sind im Bauinfoportal der Deutschen Bahn AG hinterlegt (www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/weimar-goessnitz)
- Abonnieren Sie den Newsletter und erhalten Sie alle Informationen zu Neuerungen und Veranstaltungen automatisch per E-Mail

■ IM DIALOG:

- Im Dezember 2019 werden die Oberbürgermeister/innen und Bürgermeister/innen zwischen Weimar, Gera und Gößnitz in Arbeitsgesprächen über den aktuellen Planungsstand informiert
- Anfang des Jahres 2020 werden die Mitglieder des Bundestags und Landtags sowie die Landräte über den Projektstand informiert
- Im 1. Quartal 2020 werden Interessierte die Möglichkeit haben, sich im direkten Gespräch bei Bürgerdialogen vor Ort über das Projekt zu informieren
- Projektbegleitend werden viele bilaterale Gespräche mit den verschiedensten Projektbeteiligten aus Umwelt, Wirtschaft und Verkehr geführt

Sie haben noch weitere Fragen? Melden Sie sich!



- E-Mail: brit.ulrich@deutschebahn.com
- Telefonisch: 0341-23424921 (Brit Ulrich, DB Netz AG)
- Newsletter Bauinfoportal: www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/weimar-goessnitz